



Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht

Geschäftsjahr 2022

Diese Analyse gibt Aufschluss über die Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht. Die folgende Grafik zeigt, dass mehr als 90% der Familien eine 0 CHF Franchise für ihre Kinder wählen. Die Verwendung der übrigen Franchisen ist in dieser Altersgruppe sehr gering.

Bei jungen Erwachsenen zwischen 19 und 20 Jahren ist die Wahl zunächst überwiegend auf einer Franchise von 300 CHF ausgerichtet, bevor sie zwischen 21 und 25 Jahren durch eine höhere Franchise ersetzt wird.

Bei den Erwachsenen ist festzustellen, dass die mittleren Franchisen von 1'000, 1'500 und 2'000 CHF sehr selten gewählt werden. Die Franchise von 500 CHF wird vor dem Alter von 50 Jahren kaum gewählt (weniger als 10% der gewählten Franchisen bei beiden Geschlechtern) und wird mit zunehmendem Alter immer häufiger gewählt, so dass sie schliesslich zwischen 10 und 20% der Entscheidungen ausmacht.

Die Franchise von 2'500 CHF stellt die Mehrheit der gewählten Franchisen unabhängig vom Geschlecht zwischen 26 und 40 Jahren dar. Mit zunehmendem Alter nimmt die Nutzung jedoch von etwa 55% zwischen 26 und 30 Jahren auf unter 21% zwischen 61 und 65 Jahren und unter 5% über 80 Jahre ab. Im Gegensatz dazu wird die Franchise von 300 CHF mit zunehmendem Alter immer öfter gewählt, von rund 30% der Entscheidungen zwischen 26 und 30 Jahren auf über 60% nach 70 Jahren.

Während die Inanspruchnahme der Franchise von 500 CHF bei Männern und Frauen relativ ähnlich ist, ergibt sich ein Unterschied bei der Franchise von 300 und 2'500 CHF. Frauen neigen unabhängig von der Altersklasse dazu, niedrigere Franchisen als Männer zu wählen. Während die 2'500 CHF Franchise bei Männern zwischen 31 und 35 Jahren mehr als die Hälfte ausmacht – mit einem Maximum von 64% zwischen 26 und 45 Jahren –, übersteigt die Verwendung bei Frauen nie 50%. Im Gegensatz dazu ist die Nutzung der niedrigsten Franchise von 300 CHF durch Frauen etwa 15% höher als bei Männern zwischen 26 und 45 Jahren.

Daten und Methoden

Daten

Ungefähr 99% der dem BAG von den Versicherern gelieferten Daten wurden in den vorliegenden Auswertungen verwendet. Etwa 1% der Versicherten mit unvollständigen oder fehlerhaften Datensätzen wurden von der Auswertung ausgeschlossen. Zum Beispiel wurden Versicherte ohne AHV-Nummer oder Deckungen, deren Altersklasse nicht mit dem Versichertenalter übereinstimmt, aus dem Datensatz entfernt. Darüber hinaus wurden auch Versicherungsdeckungsdaten für Personen mit Wohnsitz im Ausland ausgeschlossen (Prämien vom Typ «EU»).

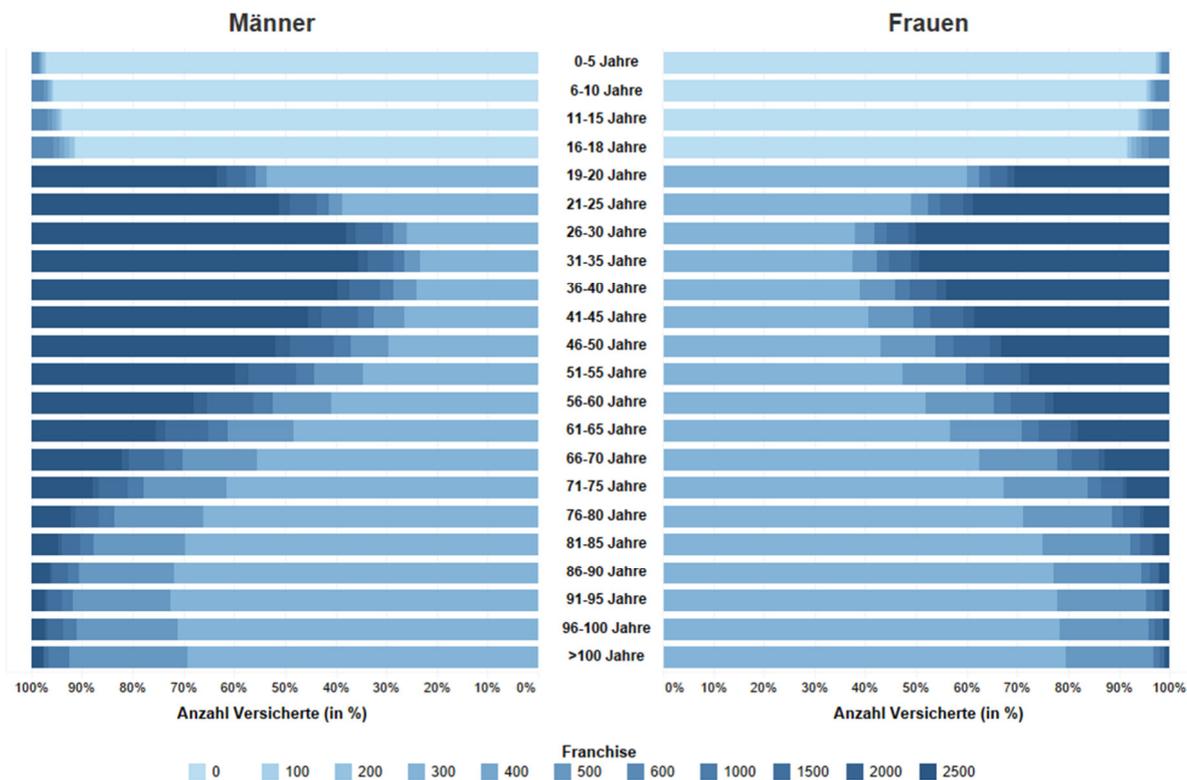
Bei den durch EFIND erhobenen Leistungen handelt es sich um **Leistungen mit Behandlungsdatum im Jahr 2022. Mutationen wurden bis zum 30. April 2023 berücksichtigt**. Wir schätzen, dass daher um die 2% der Leistungen vom Gesamttotal fehlen.

Statistiken

Versichertenbestand

Die Bestände entsprechen dem Verhältnis zwischen der Anzahl Tage mit Deckung in einem Jahr und der maximal möglichen Anzahl Tage mit Deckung pro Versicherten in einem Jahr (365 oder 366 bei einem Schaltjahr). Die so berechneten Bestände wurden danach auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

1. Verteilung der Franchisen nach Altersklasse und Geschlecht



Quelle: EFIND2022 (Leistungen nach Behandlungsdatum, Stichtag am 30.04.2023)
Entwurf: Bundesamt für Gesundheit BAG, Sektion Datenmanagement und Statistik (DMS)